

# Bürgerinformation Nr. 1

Liebe Bürgerinnen und Bürger  
im schönen Ortsteil Pönitz,

ich hoffe, dass Sie und Ihre Familie trotz der momentan noch unschönen Wetterverhältnisse ruhige und erholsame Osterfeiertage verbringen und ein wenig Kraft für den Arbeitsalltag tanken konnten, der uns so schnell wieder eingeholt hat.

Der SPD-Ortsverein Scharbeutz hat mich auf seiner Jahreshauptversammlung im März dieses Jahres zu seinem Kandidaten zur Kommunalwahl am 26. Mai 2013 für den Wahlkreis XII „Pönitz“ aufgestellt. Über diese Wahl habe ich mich sehr gefreut.

**Und so ist es mein Ziel, als SPD-Gemeindevertreterkandidat "IHRE" Stimme für den Ort Pönitz zu sein und mit Ihrem Vertrauen über ein Direktmandat oder über den Listenplatz 3 der SPD-Scharbeutz neu in die Gemeindevertretung 2013 bis 2018 einzuziehen!**

Dabei ist **Politik für mich nichts, was jemand alleine gestalten kann und darf.** Es ist für mich wichtig, dass man als Mitglied der SPD nicht alleine etwas entscheidet, sondern die **Bürgerinnen und Bürger in die Entscheidung mit einbezieht.**

Und deshalb möchte ich **gemeinsam mit Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, Pönitz lebenswerter gestalten und mich für Sie und Ihre Sorgen und Nöte in der Politik einsetzen.**

Und da ich den Anspruch habe, **im Dialog mit Ihnen etwas zu verändern,** werde ich versuchen, die **Politik und ihre Entscheidungen in unserer Gemeinde und insbesondere in Pönitz verständlich und vor allen Dingen transparent zu machen** und sie im engen Austausch mit Ihnen zu diskutieren.

**Deshalb möchte ich Sie auch in den kommenden Wochen regelmäßig mit aktuellen Bürgerinformationen zu speziellen „Pönitzer Themen“, über mich und die sozialdemokratische Politik meiner Partei informieren,** so wie wir es seit nunmehr bereits 28 Jahren auch mit unserem SCHARBEUTZER KURIER handhaben.

**Wer Politik für die Menschen machen will, ist auf deren Ohren und Augen angewiesen!**

**Sie haben eigene Ideen und Anregungen oder auch Hinweise auf evtl. Missstände in Pönitz? Darüber würde ich gerne mehr erfahren und mit Ihnen darüber sprechen; die notwendige Zeit für Sie werde ich mir sehr gerne dazu nehmen!**

-bitte wenden-

**Die Kontaktaufnahme zu mir ist dabei sehr einfach:**

Schreiben Sie mir eine E-Mail: **schimeckjoerg@t-online**

oder ein Telefax: **04503 / 898 704**

oder gerne auch einen Brief: **Joerg Schimeck, Strandallee 110, 23683 Scharbeutz.**

Sie können mich natürlich auch anrufen:

**privat: 04503 – 898 696 oder mobil unter 0151 – 501 563 90.**

Auf meiner Homepage **www.joerg-schimeck.de** erfahren Sie ebenfalls viel Wissenswertes und Aktuelles über mich, meine persönlichen Anliegen und meine politische Meinung - vielleicht „schauen Sie ja mal rein!“

Oder aber Sie sprechen mich einfach an, wenn wir uns bei meinen zahlreichen Besuchen in Pönitz, beim Einkaufen in der Gemeinde Scharbeutz, irgendwo beim Spaziergang auf unserer neu gestalteten Strand-Promenade oder bei einem Aktionsstand der SPD treffen.

**Egal welchen Weg Sie auch wählen, ich freue mich auf das Gespräch mit Ihnen!**

**Ich möchte durch meine Arbeit und Ihr Vertrauen erreichen, dass alle Menschen, mit ihren Grenzen und Möglichkeiten zusammen wohnen, arbeiten, lernen und ihre Freizeit gemeinsam gestalten können.**

**Alle sollen ihre jeweiligen Fähigkeiten in die Gemeinschaft einbringen können und somit das „Wir-Gefühl“ stärken!**

**Bedingt durch die Veränderungen in unserer Bevölkerungsstruktur wird dabei leider auch unsere Gemeinde immer weiter vor enorme Herausforderungen gestellt. Die Gruppe der über 65-jährigen Menschen wird größer, die Zahl der Kinder nimmt ab. Hier gilt es, mit guten Entscheidungen die richtigen Weichen zu stellen.**

**Wahlversprechen?** Nur eines, welches ich auch halten kann: Ich werde mich für Sie und den Ort Pönitz nach Kräften einsetzen!

**Gestatten Sie mir dazu aber auch einen kleinen Wunsch an Ihre Person:**

**Wählen ist lebenswichtig für eine Demokratie, auch und gerade vor Ort.**

**Deshalb bitte ich Sie, am 26. Mai 2013 zur Wahl zu gehen bzw. über die Gemeinde Scharbeutz Ihre persönlichen Briefwahlunterlagen zu beantragen.**

**Denn: Nur wer seine Stimme abgibt, kann mitbestimmen, welche Partei und welche Politiker in den nächsten fünf Jahren die Gemeinde prägen.** Wer nicht wählt, verspielt eine große Chance. Gerade bei Kommunalwahlen geht es um die Politik vor der eigenen Haustür. Wie wird sich der Sport entwickeln? Ist die Kinderbetreuung sichergestellt? Wird genug für Familien getan? Gibt es ausreichend bezahlbaren Wohnraum?

**In diesem Sinne freue ich mich auf einen regen Austausch mit Ihnen und ende für heute mit den besten Wünschen für einen hoffentlich bald beginnenden Frühling ohne Eis und Schnee bei wärmeren Temperaturen!**

Herzlichst,

Ihr

